

## Gerechtigkeit leben

**Themen:** Umgangsformen, Beziehung Mensch-Tier

### ANREGUNGEN

KU-Praxis 66 «Gerechtigkeit leben» bietet biblisch-theologische Aspekte zum Gerechtigkeitsbegriff, verschiedene Bausteine und Artikel für die Konfirmationsarbeit. Als Anregungen für die Praxis werden zwei Ideen kurz vorgestellt.

### KOPFSTANDMETHODE

Wie gestalten wir das Miteinander in der Konfgruppe? Wie kann jede und jeder ihren Platz finden? Wie gestalten wir die Mitsprache im Konfjahr? Fragen, die sich zu Beginn des Konfjahres stellen. Mit der sogenannten Kopfstandmethode wird danach gefragt, wie etwas nicht gelingen kann. Die Regeln werden in einer Art Negativ-Liste notiert. Die Ideen werden gedanklich durchgespielt und machen deutlich, dass letztlich eigentlich (fast) alle eine gute Zeit zusammen erleben wollen. Die Methode eignet sich beim ersten Treffen. Zeitaufwand 60 bis 90 Minuten. (KU-Praxis 66, S. 25f.)

### WAHRNEHMEN

Tiere sind Mitgeschöpfe. Drei Bausteine «Besuch auf einem Lebenshof», «Freundschaft und Verantwortung» und «Besuch im Zoo» eröffnen erlebnispädagogische

Zugänge für Konfirmand\*innen, um ein nachhaltiges Bewusstsein für eine gerechtere Beziehung von Menschen und Tieren zu entwickeln.



Der «Besuch im Zoo» startet z.B. mit einer Führung zur Tierhaltung. Wie muss eine Anlage beschaffen sein, damit Tiere ihr natürliches Verhalten zeigen können? Mit einem Postenlauf erkunden die Jugendlichen den Zoo, um mit verschiedenen Blickwinkeln das Leben der Tiere im Zoo wahrzunehmen. Ein biblischer Impuls regt zum Nachdenken über die eigenen Beziehungen zu Tieren und den persönlichen Umgang mit ihnen an. (KU-Praxis 66, S. 63f.)

### LITERATUR / LINKS

- KU-Praxis 66. Gerechtigkeit leben. Gütersloher Verlags-haus, Gütersloh 2021. Aus-leihbar bei [www.relimedia.ch](http://www.relimedia.ch)
- Tiere sind Mitgeschöpfe. Materialien zum Download

Ausgabe Nr. 41 • Sept. 2021

### LIEBE MITARBEITENDE IN DER KONFIRMATIONS- ARBEIT

Gerecht bzw. fair behandelt zu werden, ist für Jugendliche wichtig. Meist bezieht sich dieser Wunsch auf ihre Erfahrungen im Alltag und in der Familie. Konfirmationsarbeit bietet die Chance, den Horizont zu erweitern, un-gerechte Strukturen in der Welt wahrzunehmen und solidari-sches Handeln aufzuzeigen. «Gerechtigkeit leben», ist ein ho-her Anspruch! Viele Themen wie Klimawandel, Gender, Solidari-tät, Frieden oder Flüchtlingspoli-tik können unter dem Stichwort Gerechtigkeit besprochen wer-den. Letztlich geht es um die Frage, was heisst eigentlich, ge-recht zu leben? Und im religions-pädagogischen Kontext: Wie kann ich als Christ\*in, meinen Anteil zur Schaffung von mehr Gerechtigkeit in der Welt beitra-gen?

*Jessica Stürmer*

Jessica Stürmer-Terdenge, Pfrn.  
Konfirmationsarbeit

### KONTAKT

Jessica Stürmer-Terdenge, [E-Mail](mailto:)  
Oliver Wupper-Schweers, [E-Mail](mailto:)

### ARCHIV

- [KonfT!PP abonnieren](#)
- [weitere Ausgaben](#)

Reformierte Landeskirche Zürich  
Abt. Kirchenentwicklung,  
Konfirmationsarbeit